

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.02.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Henry Klützke DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Andreas Bankonier	AUFBRUCH 09
Jürgen Dudek	Rostocker Bund
Florian Gross	CDU/UFR
Anne Lau	CDU/UFR
Bernd Lengies	DIE LINKE.PARTEI
Peter Massel	Rostocker Bund
Dieter Mergelkuhl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tilo Segert	SPD

Verwaltung

Kerstin Neugebauer	Ortsamt Nordwest I
Franka Teubel	Leiterin des Ortsamtes Nordwest I

Gäste:

Frank Streek, ARTRIUM HAUS GmbH
Dipl. Ing. André Keipke, Architekt ARTRIUM HAUS GmbH

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Änderung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020 | |
| 4 | Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 5 | Vorstellung der Bauprojekte "ehemalige Turnhalle Warnemünder Str." und Neubau "Kapitän-Hahn-Weg" der Artrium Haus GmbH | |
| 6 | Antrag der Warnow Personenschiffahrt auf Ausbaggern des Moorgraben (Phramgraben) des Radelsee und des Radelkanals | ungeändert beschlossen |
| 7 | Aktueller Sachstand Gerätespielplatz "Heidehaus" | |
| 8 | Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen | |
| 9 | Beschlussvorlagen | |
| 10 | Anträge | |
| 10.1 | Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuhof, Jürgenshof)

Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann | 2021/AN/1859
ungeändert beschlossen |
| 10.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Einbindung Schnatermann in BUGA Rostock 2025 - 2021/AN/1855 | ungeändert beschlossen |
| 10.3 | Einbindung Schnatermann in BUGA Rostock 2025 - 2021/AN/1855-01 (SN) | zur Kenntnis gegeben |
| 11 | Informationsvorlagen | |
| 12 | Position des Ortsbeirates zum Dringlichkeitsantrag 2021/DA/1873 | ungeändert beschlossen |
| 13 | Bericht des Ortsamtes | |
| 14 | Bericht des Ortsbeirates | ungeändert beschlossen |
| 15 | Budget des Ortsbeirates | ungeändert beschlossen |

- 16 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 17 Verschiedenes
- 18 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Klütze eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 17:00 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020

Herr Dudek möchte auf folgendes Hinweisen:

-Personen im Protokoll genauer mit Amtstitel benennen

Er bittet darum die Protokolle genauer zu lesen. Der Vorsitzende wird dem Wunsch von Herrn Dudek nachkommen.

Frau Teubel merkt an, dass im Fachverfahren noch nicht alle Personen erfasst sind. Die Verwaltung ist dabei dies zu aktualisieren.

Herr Klütze weist auf ein falsches Datum unter TOP 3 hin. Hier ist die Niederschrift vom 14.10.2020 gemeint.

Zur Niederschrift vom 18.11.2020 liegen keine Einwände vor.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohneranfragen nach Sitzung Nov. 2020 bis 10.02.2021

20.11.2020 Fam. Zimmermann wegen konkreter Daten für Lärmbelästigung für StaluMM mit Mail angeschrieben, **keine Reaktion**

01.12.2020 Bitte Unternehmer Rainer Kammel um Unterstützung:

Hafenamt sperrt gesamten Anlieger am Schnattermann für Besucher und

- Schiffsverkehr. Damit wird ein Touristisches Ausflugsziel teilweise lahmgelegt!
- 04.01.2021 Fam. Friebe E.-Weinert-Siedlung fragt nach wann kommt 70 km/h Begrenzung?
Anfrage über Ortsamt das Amt für Mobilität gestellt!
- 06.01.2021 Anfrage Gerhard Müller nach Paketstationen im Stadtteil
Antwort: DHL hat Aufstelltermin Paketstation **auf 3. Quartal 2021 verschoben.**
- 12.01.2021 Anfrage Bert Pohling wegen geplanter Fahrpreiserhöhung PKW Fährpreisen
Nachfrage Weisse Flotte: Erhöhung ja, aber nicht um 30%,
**offizielle Mitteilung kam am 13.01.2020 siehe auch Presseartikel NNN
16.01.2021**
- 13.01.2021 Bitte Frau Hausbrandt: Fahrplan Linie 18 aus Dierkower Kreuz kommend Abfahrt
06.59 Uhr prüfen lassen wegen Auftreten von Verspätung.
Anfrage an RSAG Nico Falke gestellt.
- 10.02.2021 Paul Kleinschmidt Anfrage Waldsiedlung Schaffung Regenentwässerung und
Fußweg

Thematik wurde in den Bauausschuss gegeben.

Frau Lau erkundigt sich nach der Geschwindigkeitsbegrenzung. Wiederholte Anfrage an
das Amt für Mobilität gestellt, es liegt noch keine Rückmeldung vor.

5 **Vorstellung der Bauprojekte "ehemalige Turnhalle Warnemünder Str." und Neubau "Kapitän-Hahn-Weg" der Artrium Haus GmbH**

Herr Streek, Projektleiter von der Firma ARTRIUM HAUS GmbH stellt sich vor und Herrn Di-
pl.-Ing. Keipke (Architekt).

Herr Streek stellt das Bauprojekt „ehemalige Turnhalle Warnemünde“ vor:

- Abriss der Turnhalle
 - reines Wohnhaus mit 3 Vollgeschossen soll entstehen pro Etage 3 Wohnungen (insgesamt
9 Wohnungen)
 - ausschließlich Eigentumswohnungen
 - Größe 120 m² pro Wohnung (4 Raum) für Familien
 - 10 Stellplätze
 - Zufahrt über Warnemünder Str.
 - vorhandene Pappeln sollen gefällt werden – Fällgenehmigung mit Eingang Bauantrag
- zeitlicher Ablauf:
- Turnhallenabriss und Baumfällungen Oktober 2021 geplant
 - Bauzeitplanung Ende 2021 bis Ende 2022

Für diese Wohnung werden Familien mit Hauptwohnsitz erwartet. Eine Ferienvermietung
wird nicht angestrebt.

Die Investitionskosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf ~4 Mio. €.

Eine gewünschte Draufsicht von Herrn Bankonier wird von Herrn Streek angefertigt und
nachgereicht.

Herr Streek und Herr Keipke stellen den Neubau „Kapitän-Hahn-Weg“ vor:

- vorhandener B-Plan sieht hier den Bau einer Tiefgarage vor
- Eigentümer möchten dort drei Mehrfamilienhäuser errichten
- Entwurf vom Architekten über Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- eine Einfahrt zur Tiefgarage, welche sich unter der gesamten Wohneinheit zieht

- pro Haus 7-8 Wohnungen geplant (2 Raum 54m², 3 Raum 100m², Staffelgeschoss mit 200m² oder 2 Wohnungen mit 100m²)
- Projekt nur für diesen Standort in Planung
- Objekt passt sich nach Planung in das Gesamortsbild ein

6 **Antrag der Warnow Personenschifffahrt auf Ausbaggern des Moorgraben (Phramgraben) des Radelsee und des Radelkanals**

Herr Klütze merkt an, dass der OBR vom Forstamt um Stellungnahme zum Antrag gebeten wurde. Das Forstamt ist die Genehmigungsbehörde. Der OBR ist auf Wunsch von Herrn Kammel zu dieser Thematik mit ins Boot geholt worden.

Frau Teubel berichtet, dass die Frist zur Abgabe der Stellungnahmen wahrscheinlich verlängert wird und nach Eingang aller eine Zusammenfassung vom Forstamt erfolgt.

Herr Klütze und Herr Bankonier führen an, dass diese Maßnahme aufgrund folgender Punkte erforderlich ist:

- findet Zuspruch bei Einwohner und Touristen
- Alleinstellungsmerkmal aufgrund des Naturschutzgebietes

Beschluss:

Der OBR unterstützt den Antrag von Herrn Kammel voll inhaltlich. Die Maßnahme soll aus Sicht des OBR durchgeführt werden.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 **Aktueller Sachstand Gerätespielplatz "Heidehaus"**

Herr Klütze teilt mit, dass der endgültige Entwurf zum Neubau „Spielplatz Heidehaus“ vorliegt. Der Entwurf hierzu geht im Nachgang an alle OBR Mitglieder als PDF-Datei. In dem Entwurf ist Berücksichtigt, dass nicht nur Spielgeräte aufgestellt werden, sondern auch für die Senioren eine Sitzgruppe mit Überdachung und eine Rundbank eingeplant sind. Dieses soll in der Nähe vom Eingang AWO errichtet werden. Die Realisierung der Maßnahme ist für Ende des Jahres vorgesehen.

8 **Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen**

9 **Beschlussvorlagen**

10 Anträge

10.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuhof, Jürgenshof)

2021/AN/1859

Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann

Frau Teubel weist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung hin. 2021/AN/1859-01(SN)

Herr Klütze führt folgendes an:

- Informationsvorlage 2020/IV/1797 – Sperrung – Hafen Naherholungsgebiet Schnatermann
- bereits 2017 Neubau in die Mittelfristige Haushaltsplanung aufgenommen
- 2021 keine finanziellen Mittel vorhanden, verschoben auf 2023/2024
- Sanierung sofort
- liegt nicht in unserem Stadtgebiet – Herr Massenthe ist an den OBR mit den Antrag herangetreten

Frau Teubel ergänzt, dass nach der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung als kurzfristige Handlungsmaßnahme zwecks Wiederaufnahme des Fahrgastschiffbetriebes der Bau eines öffentlichen Anlegers als Provisorium vorbereitet wird.

Herr Dudek führt an, dass hier einen rechtskräftigen B-Plan gibt.

Herr Bankonier findet den Antrag von Herrn Massenthe gut aber er greift leider nicht alles auf. Es muss klar sein, in welche Zielrichtung die Maßnahmen gehen sollen und welche finanziellen Auswirkungen der Antrag habe.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. den Hafen Schnatermann unverzüglich mindestens so zu ertüchtigen, dass die vollständige Sperrung aufgehoben und ein Provisorium für den Hafenbetrieb ab Mai 2021 geschaffen wird.
2. Die grundlegende Sanierung des gesamten Hafens Schnatermann zügig zu planen. Vor einer Umsetzung ist die Möglichkeit der Generierung von Fördermitteln zu prüfen.
3. Zur schnellstmöglichen Instandsetzung des Hafens Schnatermann, sind die nötigen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Einbindung Schnatermann in BUGA Rostock 2025 - 2021/AN/1855

Herr Bankonier unterstützt den Antrag von Frau Bachmann, da hier Ziele aufgezeigt werden.

Herr Massel verweist auf die Wortwahl. Einbindung nicht Festlegung zum Außenstandort BUGA. Könnte rechtliche und finanzielle Auswirkungen haben.

Herr Segert sieht die Einbindung in die BUGA als nicht notwendig an. Eine weitere touristische Erschließung nicht erforderlich nur eine Instandsetzung.

Bürgerschaft hat sich bislang zum Antrag nicht positioniert.

Frau Lau möchte wissen, ob die Abstimmung eine Auswirkung hat. Frau Teubel informiert, dass dies keine Auswirkung hat.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10.3 Einbindung Schnatermann in BUGA Rostock 2025 - 2021/AN/1855-01 (SN)

Stellungnahme zur Kenntnis erhalten.

11 Informationsvorlagen

12 Position des Ortsbeirates zum Dringlichkeitsantrag 2021/DA/1873

Frau Teubel erläutert den Hintergrund zur Abfrage zur OBR-Sitzung in Videoformat oder Hybrid-Sitzung:

- notwendige Rechtsgrundlagen liegen vor
- Verwaltung soll Bedarf ermitteln (Prüfphase), um einen Bedarf an technische Ausstattung der OBR-Mitglieder zu ermitteln
- nur für die Corona Zeit
- Zwei OBR aus dem Zuständigkeitsbereich haben sich dagegen entschieden (Präsenzsitzungen)
- Prüfprozesse laufen, jetzt reine Bedarfserfassung
- Hybride-Sitzung finden derzeit im Rathaus statt

Beschluss:

Der OBR spricht sich für die Durchführung von Sitzungen als Video und/oder Hybridsitzung aus.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

13 Bericht des Ortsamtes

1. Auf den Hinweis des Ortsbeirates in Bezug auf verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich der Strandzugänge an den Vorsitzenden der Verkehrskommission, Herrn Senator Matthäus, antwortet dieser, dass ihm bewusst sei, dass die Verkehrssituation im Orts- ein- bzw. Ortsausgangsbereich Hohe Düne/Markgrafenheide kommend ungünstig sei. Deshalb habe man im Rahmen der kommunalen Unfallkommission bereits eine kurzfristige Maßnahme veranlasst und die Strecke mit einer Reduzierung der zulässigen Fahrgeschwindigkeit auf 30 km/h deutlich verlängert. Einen Beschilderungsplan durfte ich dem Vorsitzenden des Ortsbeirates übergeben. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte am 9. November 2020. Kurzfristige bauliche Maßnahmen sind leider nicht so einfach umsetzbar. Dafür sind umfangreiche Eingriffe in die Fahrbahn notwendig und im Haushalt

der Hanse- und Universitätsstadt Rostock müssen finanzielle Mittel eingeordnet werden. Bisherige Planungsvorschläge mussten abgelehnt werden, da sie in den geschützten Baumbestand eingreifen würden. Die Planungen sind also nicht so einfach. Unabhängig davon sind die Mitarbeiter vom Amt für Mobilität und Tiefbauamt weiterhin dabei, eine kurzfristige Lösung für einen temporären Gehweg zum Parkplatz ohne Eingriff in die Naturschutzbelange zu entwickeln. Längerfristig ist der Bau einer Verkehrsinsel auf der Warnemünde der Straße geplant. Diese soll den Kfz-Verkehr verschwenken und somit deren Geschwindigkeit reduzieren und gleichzeitig eine Querungshilfe für den Fuß- und Radverkehr bieten. Es wird geprüft, ob diese Baumaßnahmen in den kommunalen Haushalt 2022/2023 aufgenommen werden können. Herr Senator bittet bis dahin, über den Link der Internetwache Polizei MV und auch direkt bei der Polizei eine regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung anzuregen.

2. Anfrage an Netto, Zugang Parkplatz

Zu der Bitte um Prüfung des Ortsbeirates zur Schaffung eines Übergangs zwischen dem Netto Parkplatz und dem benachbarten Wohnkomplex, teilt Netto mit, dass man im Vorfeld des Baubeginns sich bereits mit Herrn Hermann vor Ort getroffen und über etwaige Möglichkeiten zur Verlagerung des Kundenwagenhauses ausgetauscht hatte. Damals war der ausschlaggebende Punkt noch der Schallschutz gewesen. Leider ist eine Verlegung des Kundenwagenhauses nicht möglich, da alle weiteren Standorte eine Verschlechterung des Services zur Folge hätten. Daher hat Netto Herrn Herrmann die Freigabe erteilt, dass er die Box schalltechnisch ertüchtigen kann (gegebenenfalls auch optisch), um die Auflagen seiner Baugenehmigung einzuhalten. Der gewünschte Durchgang zwischen den Grundstücken kann aus Sicht von Netto zwischen dem Kundenwagenhaus und dem Eingang errichtet werden. Die derzeitig dort stehenden Fahrradständer könnten dementsprechend etwas Richtung Albin-Köbis-Straße versetzt werden. Dies ist ein Kosteneffizient und beeinträchtigt den Marktbetrieb nicht.

3. Durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen wurde uns der Baumbereich 2020 übergeben. Zwei Exemplare dieser Broschüre durfte ich heute dem Ortsbeiratsvorsitzenden übergeben. Ein Exemplar liegt zur Einsicht im Ortsamt aus.

4. Baumpflege und Fällungen

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen informiert über Baumpflege und Fällungen zur Herstellung der Verkehrssicherheit auf Flächen des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes. Zum Zwecke der Verkehrssicherheit werden im Zeitraum von Januar bis Ende Februar 2021 notwendige Baumpflegemaßnahmen und Fällungen von Bäumen des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes durchgeführt. Es handelt sich dabei zum Beispiel um Bäumen in Vorgärten, Straßenbegleitgrün, Grünflächen oder Pachtflächen mit Baumbewuchs. Die erforderlichen Maßnahmen werden in Markgrafenheide und Hinrichshagen durch die Firma Baumdienst Weymann durchgeführt. Die Firma wurde auf den Artenschutz explizit hingewiesen.

5. Beratung im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamte

Am 20. Januar erfolgte ein Gespräch mit dem Amtsleiter und dem Abteilungsleiter Liegenschaften des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes und dem Ortsbeiratsvorsitzenden zu mehreren Themen des Ortsteiles. Ein erster Sachstand zu den besprochenen Themen ist zugegangen.

6. Thema "Nette Toilette" – Vorgang 36/2020

Auf die Anfrage von Herrn Mergelkuhl, was aus dem Projekt „Nette Toilette“ geworden sei, teilt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mit, dass es zum Thema "Nette Toilette" keine neuen Erkenntnisse gibt. Das Thema wurde beleuchtet und der Bürgerschaft zur Verfügung gestellt. Seit diesem Zeitpunkt ist es ruhig geworden um die Thematik. Es ist, abgesehen von Corona, wohl nach wie vor so, wer nett fragt, dem wird geholfen.

7. Toilettenanlage möglichst Nähe Strandaufgang 23

Im Ergebnis einer Begehung in Markgrafenheide am 2.12.2020, hatte das Amt für Umwelt- und Klimaschutz eine Prüfung zugesagt. Das Amt teilt mit, dass das Landesforstamt in der Bearbeitung der Thematik hinzugezogen werden muss. Hier wird der Kontakt hergestellt. Das staatliche Amt für Umweltschutz ist ebenfalls in der Sache angesprochen worden, da es am Standort Strandaufgang 4 um deren Grundstück geht. Wie auch bei allen anderen ins Auge gefassten Standorten wird eine Machbarkeit geprüft, wenn das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen und der Landesforst ein positives Signal geben. Für den Dünenweg war das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen nicht ganz mit der ins Auge gefassten Fläche einverstanden und verwies auf die Grünfläche vor dem bisherigen WC im Kiosk. Hier wird das Amt weiter Überzeugungsarbeit leisten, da der Standort(jetziger Parkplatz Wasserwacht) bevorzugt wird.

8. Neubau bzw. Erneuerung der Holzbrücke Rostocker Heide/ Ahrensheidenschneise

Zu der Nachfrage des Ortsbeirates in der Thematik - Neubau bzw. Erneuerung der Holzbrücke Rostocker Heide/ Ahrensheidenschneise -haben sich das Tiefbauamt und das Forstamt abgestimmt. Das Forstamt wird im Frühjahr den Holzsteg / Holzbrücke erneuern.

9. Die gewünschten Informationen zur Einwohnerstruktur des Ortsbeiratsbereiches nach ausgewählten Ortsteilen und Altersgruppen - Stand 31.12.2020 ist allen OBR- Mitgliedern zugegangen.

10. Nachfrage von Herrn Lengies zu den Maßnahmen der Gewässerschau – Vorgang 40/2020

Zu der Anfrage von Herrn Lengies zur Umsetzung der Maßnahmen der Gewässerschau teilt der Wasser- und Bodenverband mit, dass zu den aktuellen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen in Markgrafenheide die Instandsetzung des östlichen Ablaufes der Feuerwehr im Februar/ März 2021 auf dem Grundstück des Stadtforstes [siehe Karte im

Anhang; Gew. 19/2] zählt. Ebenfalls im Februar/ März 2021 wird der Unterlauf des Gewässers 19/4 im Bereich des Campingplatzes beräumt (nordwestlicher Ablauf der Feuerwehr). Bei dem Oberlauf des Gewässers 19/4 bedarf es noch umfangreicherer Gehölzpflegemaßnahmen um eine Grundräumung am Gewässer durchführen zu können. Diesbezüglich gab es bereits Abstimmungen mit dem Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, die diese Arbeiten beauftragen werden. Sobald die Arbeiten erledigt sind, wird der WBV auch hier die notwendigen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Grundräumung) durchführen.

11. Information in eigener Sache

Entsprechend der Geschäftsanweisung 1/37 Pkt. 8.3 werden Vorlagen zur Beratung in den Ortsbeiräten durch den Sitzungsdienst vervielfältigt und die entsprechend benötigte Anzahl der Kopien an die Ortsämter versandt, dort per Mail oder per Post an die einzelnen OBR – Mitglieder versandt. Diese Verfahrensweise soll zukünftig geändert werden.

Da die Papierexemplare nicht mehr von allen OBR- Mitglieder genutzt werden, erhalten wir zukünftig pro Ortsamt 1 Exemplar /pro OBR.

An alle OBR – Mitglieder wird dann zukünftig ein Link mit den entsprechenden Vorlagen (BV, IV, Anträge und Änderungsanträge) nur noch als E-Mail oder Link versandt.

Wichtig ist, dass alle (!) Mitglieder, die davon betroffen sind, sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklären.

Wir sind dafür verantwortlich, dass den Mitgliedern alle zur Entscheidungsfindung erforderlichen Informationen (sprich Unterlagen) fristgemäß vorliegen.

Damit ist nicht der Sitzungstag gemeint, sondern die Ladefrist (ergibt sich aus § 12 OBR-Satzung i. V. m. § 4 (3) GO BS und § 29 (3) KV MV).

Die OBR-Mitglieder sprechen sich für die Papierlose Verfahrensweise aus.

14 Bericht des Ortsbeirates

Herr Lengies führt zu dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren Stadtforstamt Rostock Ersatzneubau Gebäude 11 „ Werkstatt- und Sozialgebäude“ mit Unterstellplätzen, Wiethagen aus. Der Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Herr Klütze trägt seinen Bericht vor:

19.11.2020 Einweihung Fußgängerampel (**Dank der Kinder an OBR mit Poster**)

Nachfrage Mail von STALUMM zu Lärmbelästigung an Fam. Zimmermann weitergeleitet

01.12.2020 Gespräch Herr Harmuth Forstamt Thematik „ Waldweg befahren“

Liegenschaftsamt ist Vertragspartner und muss Entscheidung treffen!

Fußgängerbrücke in 40 kmH Kurve kommt, wenn Einverständnis Amt für Mobilität vorliegt. Im Bereich Borwin Statue wird der „Schilderwald“ langfristig ver-

ändert!

02.12.2020 Vor Ort Besprechung Standortsuche WC Nähe Strandaufgang 23: Umweltamt, Tourismuszentrale, Frau Teubel und 3 x OBR: Es fehlten: Liegenschaftsamt und Tiefbauamt, **darum Standortfestlegung nicht möglich.**

04.12.2020 Telefonat mit Hafenskapitän
Der gesamte Anleger (ca. 1970 gebaut) wird wegen Bauwerkprüfung mit Ergebnis Note 4 sofort gesperrt! Hafenamt prüft und bereitet Varianten für Wiederherstellung & Finanzierung als Informationsvorlage für Bürgerschaft ev. für März vor.

09.12.2020 Abfrage Mitglieder OBR Heide **zum Schnattermann (Mehrheit für Unterstützung).**

13.01.2021 Antrag vom OBR Gehlsdorf/Nordost an Bürgerschaft wurde an Mitglieder OBR Heide per Mail verschickt. Antwort zum Antrag von allen angefordert. **Mehrheit für Unterstützung.**

Ablaufplan für Bauvorhaben der Wiro Albin-Köbis-Str. 6 erhalten. **Beginn 01. März 2021**

Brief OBR an Netto Zentrale wegen Umsetzung Einkaufswagenunterstand:
Antwort Netto : **Einkaufswagenstand wird nicht versetzt. Nur Fahrradständer werden für Übergang versetzt.**

13.01.2021 15:00 Uhr Beratung mit Frau Jungjohann (Hortiplan), Herr Patzer (Amt 67), Ole Hempel und Henry Klütze Thema Gerätespielplatz: Vorschläge werden eingearbeitet. **Fertiger Plan wird versendet.**

19.01.2021 Bitte an RSAG: Umsteigezeit von Linie 118 Rövershagen- Graal zu Linie 18 in Hinrichshagen von 14:13 bis 14:53 Uhr = 40 Minuten prüfen ob verringern möglich ist.
Anfrage wegen häufiger Verspätung ab MGH nach HD Abfahrt 06.59 Uhr (Fähranschluß Unterrichtsbeginn) **nach Zeitzugabe für Strecke prüfen.**

20.01.2021 Gespräche mit Amtsleiter des Amtes 62, Herr Adler u.a. zu Beräumung von Altgaragen/Gebäuden, Umgang mit Liegenschaftsflächen und Verträgen Bewohner Waldsiedlung. **Nur Mittelfristige Beräumung möglich.**

Schriftliche Anfrage über Ortsamt an das Amt für Mobilität zum Zwischenstand Geschwindigkeitsreduzierung vor E.-Weinert-Siedlung

Nachfrage WSA Stralsund zu Seekanalvertiefung: Planfeststellungsbeschluss in Endbearbeitung; nach Einvernehmen Regierung M/V wird es vor Ausbaubeginn **ca. 08/2021 Info Veranstaltung geben. Geplanter Baubeginn ca. Herbst 2021.**
Unterhaltungsbaggerung im Seehafen findet vorher statt.

Termin Gewässerschau MGH: 17.03.2021

15 Budget des Ortsbeirates

Herr Klützke möchte im Namen der OBR für die Ausgestaltung des OBR-Raumes im Heidehaus drei Klappbilderrahmen für ca. 50,-- € kaufen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	0
Abgelehnt	

16 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

17 Verschiedenes

Die Anfrage von Herrn Bankonier, die Räumlichkeiten der örtlichen Feuerwehr der OBR-Sitzungen zu nutzen. Frau Teubel teilt mit, dass während der Pandemie die Räumlichkeiten für keinerlei Fremdnutzung bereitgestellt werden können.

Frau Lau interessiert sich für die Zuständigkeit Winterräumdienst bei der Buswendeschleife. Grund hierfür ist die schlechte Räumung. Herr Mergelkuhl rät dies bei Klarschiff einzustellen.

Punkte für die nächste Tagesordnung:

Herr Bankonier schlägt vor:

-Rahmenplan Markgrafenheide: aktueller Sachstand (schriftl. Stellungnahme) wird erbeten

18 Schließen der Sitzung

Herr Klützke schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Henry Klützke
Vorsitzender

Kerstin Neugebauer
Schriftführerin